

10.08.2017 - 13:43 Uhr

## Ein Weg für alle Sinne: Der Gnadentaler Baumpfad - BILD



Neuer Themenweg am Fuß des Naturparadieses Karwendel spricht alle Sinne an

*Gnadental bei Hall in Tirol (ots)* - Zwischen dem Kloster St. Martin und St. Michael in Gnadental geht es beim neuen Baumpfad auf eine multisensuelle Entdeckungsreise: Entlang des idyllischen Waldrandes kann man heimische Bäume und Sträucher an 14 Stationen sehen, fühlen und riechen.

Auf dem rund drei Kilometer langen Pfad am Fuß des Karwendelmassivs wird so manches Geheimnis gelüftet: Seit Generationen überlieferte Heilkräfte von Beeren und Blättern, nützliche Holzigenschaften für das Handwerk, historische Ereignisse rund um verschiedene Baumarten sowie spannende Mythen und Sagen.

"Die sehr schön gelegene Strecke zwischen St. Martin und St. Michael wird durch den neuen Themenwanderweg noch weiter aufgewertet. Wir freuen uns schon darauf, wenn viele BesucherInnen eine schöne Zeit am Themenweg erleben", ist TVB-Geschäftsführer Martin Friede überzeugt davon, dass der Gnadentaler Baumpfad sehr gut angenommen wird.

Es sind Gewächse, die jeder kennt, über die man aber noch viel Interessantes erfahren kann. Oder wussten Sie, dass der berühmte "Ötzi" vor 5.300 Jahren seinen Pfeil und Bogen aus dem Holz des Wollenen Schneeballs fertigte?

Zwtl.: Wissenswertes hübsch verpackt

Für die vierzehn Schautafeln hat eine Tiroler Zeichnerin die Blätter, Blüten, Fruchtstände und Früchte eines jeden Baumes und Strauchs detailgenau und liebevoll porträtiert. "Die entstandenen Zeichnungen sind sehr anschaulich; man kann so unabhängig von den Jahreszeiten die Blüte- und Wachstumsphasen der Pflanzen sehen. Auch weitere botanische Grundinformationen kommen nicht zu kurz", erklärt Hermann Sonntag, Geschäftsführer des Naturpark Karwendel.

Ein weiterer Blickfang auf den Schautafeln ist die darauf gezeichnete Karwendelkette mit ihren markanten Gipfeln, der Speckarspitze (2.621 m), dem Großen Bettelwurf (2.726 m) und dem Hundskopf (2.243 m).

Zwtl.: Den Wald in der Nase

Am Gnadentaler Baumpfad können Bäume und Sträucher anhand kleiner Duftkästen aus Holz auch aktiv "erschnuppert" werden: Der typische Geruch der Früchte, Blüten, des Harzes oder des Holzes der Bäume und Sträucher komplettieren bei ausgewählten Stationen das Naturerlebnis.

Zwtl.: Informationen Gnadentaler Baumpfad

Der neue Themenwanderweg ist ein Gemeinschaftsprojekt des Tourismusverband Region Hall-Wattens mit dem Naturpark Karwendel. Er besteht aus 14 Stationen auf ca. 3 km Weglänge vom Kloster St. Martin bis St. Michael in Gnadental. Der Baumpfad kann in beide Richtungen begangen werden; für die leichte Strecke braucht man ca. 45 bis 60 Minuten.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

TVB Region Hall-Wattens  
Nina Wielander, Presse  
Tel.: +43 5223 45544 32  
[n.wielander@hall-wattens.at](mailto:n.wielander@hall-wattens.at)  
[www.hall-wattens.at](http://www.hall-wattens.at)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4051/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

Medieninhalte



*BILD zu OTS - Der neue Themenweg am Fuß des Naturparadieses Karwendel spricht alle Sinne an.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014763/100805592> abgerufen werden.